

„Weltanschauliche Begründung einer Politik der  
Gerechtigkeit“

**Symposium von Rosa Luxemburg Stiftung und Leibniz-  
Gesellschaft  
zu Ehren von Emil Fuchs**

**am 8. und 9. Dezember 2015, 10243 Berlin,  
Franz-Mehring-Platz 1, Münzenbergsaal**

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung führt in Kooperation mit der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften am 8. und 9. Dezember 2015 ein Symposium „Weltanschauliche Begründung einer Politik der Gerechtigkeit“ durch. Dialog geht von Verschiedenheit aus. Wir haben hierzu Referentinnen und Referenten aus verschiedenen christlichen, islamischen, jüdischen, marxistischen und feministischen Kontexten gebeten, mit einem Beitrag aus ihrer jeweiligen Sicht, die Dimension dieser je spezifischen Fundierungen von Gerechtigkeit aufzuzeigen und in einen konstruktiven Dialog einzubringen.

Das Symposium stellt sich in die Tradition jenes weltanschaulichen Dialogs, wie er durch den bekennenden religiösen Sozialisten, den Antifaschisten und Friedensaktivisten Emil Fuchs (1874 bis 1971) über viele Jahrzehnte geführt wurde.



## **8. Dezember (10 Uhr bis 18 Uhr)**

### **Eröffnung (10 Uhr bis 10:30 Uhr)**

**Prof. Dr. Michael Brie**

**Prof. Dr. Hans-Otto Dill: Toleranz im Spannungsfeld von Kirche, Krieg und Kolonisierung.**

### **1. Emil Fuchs – Theologe – Kämpfer – Brückenbauer**

(10:30 Uhr bis 13:30 Uhr)

Moderation: Prof. Dr. Michael Brie

**Prof. Dr. Fuchs-Kittowski**

Emil Fuchs – Dimensionen einer gesellschaftskritischen Theologie zur Herausforderung von Macht – zur Auslegung des Römerbriefes und seinem Ringen um Frieden und Gerechtigkeit

**Dr. Dr. Claus Bernet**

Emil Fuchs: Das Evangelium nach Matthäus: Eine Auslegung des Evangeliums im Kontext von Verfolgung und Widerstand

Kaffeepause

Moderation: Dr. Effi Böhlke

**Prof. Dr. Heiner Fink**

Gerechtigkeit und Frieden – ein biblisches Gebot! Oder wie Emil Fuchs zu den religiösen Sozialisten und Karl Marx fand

**Dr. Reinhard Gaede**

Emil Fuchs – Ein Leben für Gerechtigkeit und Frieden als Antwort auf den Ruf Gottes

### **2. Fundierungen einer Politik der Gerechtigkeit (I)**

(14:30 Uhr bis 18 Uhr)

Moderation: Prof. Dr. Franz Segbers

**Dr. Franziska Dübgen**

Postkolonial-feministische Perspektiven auf Gerechtigkeitstheorie

**Prof. Dr. Ulrich Duchrow**

Jesus als „Gottes Verteidigungspakt mit den Armen“ – im Kontext politischer Ökonomie der Achsenzeit und weltanschaulicher Solidarität für Gerechtigkeit heute

Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Duchrow

**Prof. Dr. Franz Segbers**

Soziale Gerechtigkeit und die Sakralität des Menschen. Vom biblischen Impuls der Menschenrechte

**Prof. Dr. Hermann Klenner**

Marxens Auffassung von Gerechtigkeit

## **9. Dezember (9 Uhr bis 18 Uhr)**

### **3. Fundierungen einer Politik der Gerechtigkeit (II)**

(9 Uhr bis 12:30 Uhr)

Moderation: Ilsegret Fink

#### **Prof. Dr. Siegfried Wollgast**

Toleranz und Intoleranz bei Gerechtigkeit

#### **Prof. Dr. Helga Hörz**

Geschlechtergerechtigkeit: Frauenrechte sind Menschenrechte

Kaffeepause

Moderation: Cornelia Hildebrandt

#### **Prof. Dr. Wolfgang Eichhorn**

Religion und ethische Prinzipien

#### **Dr. Andreas Rauhut**

Gerechtigkeit als Gnade und Gemeinschaftstreue. – Warum die Erkenntnis des Gerechten ohne existenzielles Empowerment nichtig ist

### **4. Perspektiven in der Krise des Kapitalismus und über ihn hinaus**

(13:30 Uhr bis 18:00 Uhr)

Moderation: Prof. Dr. Klaus-Fuchs Kittowski

#### **Conny Hildebrandt**

Gesellschaftliche Fundierung von Gerechtigkeit – Empirische Befunde

#### **Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach**

Gerechtigkeit als normative Antwort auf eine Situation sozialer Ungleichheit, die militärische Konflikte erzeugt

Kaffeepause

Moderation: Jürgen Klute

#### **Prof. Dr. Micha Brumlik**

Politik der Gerechtigkeit - die kantianische Tradition: John Rawls und Ronald Dworkin

#### **Leah Carola Czollek**

Begründung einer Politik der Gerechtigkeit aus säkularer Perspektive

#### **Ulla Samee**

Lernprojekte neue Praxen

#### **Schlusswort: Jürgen Klute**

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung unter:

Cornelia Hildebrandt

Institut für Gesellschaftsanalyse | Stellvertretende Bereichsleiterin

+49 30 44310 168, Mobil +49 176 232 80 845 | [hildebrandt@rosalux.de](mailto:hildebrandt@rosalux.de) | [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) |

Rosa Luxemburg Stiftung | Franz-Mehring Platz 1 | 10243 Berlin